

UMSCHAU

HOCHSCHULCUP

Start bei der Hintersten Mühle
NEUBRANDENBURG (OK). Der zweite Lauf der Neubrandenburger Hochschulcup-Serie findet heute, 18 Uhr, bei der Hintersten Mühle statt. Am Bahndamm wird ein Geländelauf über 10 km in Richtung Burg Stargard gestartet. Im 16. Jahr der Serie versucht es Veranstalter HSV Neubrandenburg mit einem Dienstag-Termin für diesen Abendlauf. Danach besteht die Möglichkeit zum Duschen.

SCHIESSEN

Qualifizierte und Titelträger

NEUBRANDENBURG (NK). Bei den Landesmeisterschaften der Schützen haben sich folgende Sportler von Gastgeber SV Vier Tore Neubrandenburg für die Deutschen Meisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr (LG) und Luftpistole (LP) qualifiziert: Charleen Bänisch (LG Jugend), Marcel Brandt (LP Jugend), Paul Hartmann (LP Jugend), Nils Perleberg (LP Junioren B), Günter Hettig (LP Senioren), Uwe Knapp (LP Herren-Altersklasse), Antje Noeske (LP Frauen - als Bundeskader gesetzt), Mannschaft (LP Herren-Altersklasse). Landesmeister wurden diese Vier-Tore-Schützen: Jan Theuerkauf (LG Herren-Altersklasse/367 Rg. neuer Landesrekord), Rene Malbrecht (LG Schützenklasse/373), Eric Alwast (LG Jugendklasse/376), Harald Bünting (LG Federbock/577), Günter Hettig (LP Senioren/371), Holger Nesemann (LP Herren-Altersklasse/372), Nils Perleberg (LP Junioren B/371).

Fortuna-Talente räumen zweimal Bronze ab

HANDBALL Die Df-Jungen kommen daheim bei den Landesmeisterschaften auf Platz drei. Für die B-Mädels ist bei der Nordost-Meisterschaft mehr drin gewesen.

NEUBRANDENBURG (BÄR). Zwei 3. Plätze stehen für den Handball-Nachwuchs des SV Fortuna 50 Neubrandenburg nach Landes- und Regionalmeisterschaften zu Buche. Die B-Mädchen wurden Dritte bei den Nordost-Meisterschaften, die D-Jungen sicherten sich bei der Endrunde zur Landesmeisterschaft punktgleich vor der eigenen „Zweiten“ ebenfalls den Bronzerang.

Den B-Mädchen ist es nicht gelungen Platz zwei vom Heimturier zu behaupten. Im Auftaktspiel des entscheidenden Turniers in Hamburg besiegten die Schützlinge von Udo Lovell Gastgeber HG Norderstedt mit 21:14 und hatten damit bereits den angestrebten Medaillenrang gebogt. Gegen den späteren NHOV-Meister Frankfurter HC wurde bei der 7:23-Niederlage dann aber das gute Torerpolster aufgebraucht, was sich rächen sollte. Die Partie gegen den SV Tungen-dorf war eine enge Sache. Die Fortuna-Mädels waren in der ersten Hälfte zweimal vorn. Bei Halbzeit lag man knapp zurück und kämpfte sich nach zweimaligem Drei-Tore-Rückstand wieder in die Partie. „Bei 15:15 zwanzig Sekunden vor dem Ende hatten wir Silber schon



Packend: Fortuna D-Jugend in der Partie gegen Rostock. FOTO: R. GUTSCH

in der Hand. Aber dann kam Tungen-dorf noch zu einem Tor“, musste Lovell ein 15:16 hinnehmen. Im letzten Spiel wäre ein Sieg mit mindestens 18 Toren Unterschied gegen die SG OSC Schöneberg-Friedenau vonnöten gewesen, um die punktgleichen Tungen-dorferinnen zu überflügeln. Doch es langte nur zum 27:23. „Ich bin zwar etwas enttäuscht, dass wir den 2. Rang abgeben haben. Aber insgesamt hat die Mannschaft mit dem überwie-gend jüngeren Jahrgang eine tolle Saison gespielt“, sagte Lovell.

Die weibliche D-Jugend sah bei der Endrunde zur Landesmeister-schaft in Rostock dagegen gar kein

Land - fünf Niederlagen in fünf Spielen, Platz sechs. Nach der 5:12-Pleite gegen den Stralsunder HV stand die von Cathrin Schmidt und Kay Butzlaff betreute Mannschaft beim 10:11 gegen den SV Warnemünde vor dem ersten Punktgewinn. Nach dem 7:10 gegen den Plauer SV unterlag Fortuna dem späteren Landesmeister TSG Wis-mar mit 8:18 und blieb auch gegen GW Schwerin beim 8:13 chancenlos. Kleiner Trost: Marie Zierke war Beste beim Athletiktest.

Beim Turnier in eigener Halle wussten beide Fortuna-Teams zu gefallen. Die von Kay Butzlaff und Felix Klepp trainierte D1 landete nach einem 6:3-Sieg gegen die eigene „Zweite“, einem 10:6 gegen den SC Laage, zwei unglücklichen 6:7-Niederlagen gegen Empor Rostock und den späteren Landesmeister SV Post Schwerin sowie einem 9:8-Erfolg gegen Warnemünde auf dem 3. Rang. Der jüngere Jahrgang von Jonas Israel steigerte sich nach der zweiten Niederlage zum Auftakt (3:7 gegen Schwerin) enorm und brachte später sogar Rostock die einzige Turnierniederlage (6:8) bei. Gegen Warnemünde gelang ein 9:6-Erfolg. Laage wurde 6:4 be-siegt. „Den Grundstein haben wir in der Abwehr gelegt. Leon Mehler wurde einmal mehr als bester Torhüter des Turniers ausgezeichnet. Meine Mannschaft hat sich nicht aufgegeben. Wir waren mit dem durchweg älter besetzten Teams auf Augenhöhe“, sagte Jonas Israel stolz. Willi Rütz (D-I) wurde zum besten Spieler des Turniers ge-wählt. Marvin Sorge entschied den Athletiktest für sich.



Mehr als 100 Schützen aus 30 Vereinen kämpften in Neubrandenburg um die Landestitel. FOTO: ROLAND GUTSCH

Vier-Tore-Schützen treffen am besten im Land

NEUBRANDENBURG (NK). Die Sportler des Landesschützenverbandes von Mecklenburg-Vorpommern haben auf der Neubrandenburger Schießsportanlage im Burgholz um Plätze und Medaillen sowie um die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften in den olympischen Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole gekämpft. Insgesamt gingen mehr als 100 Teilnehmer aus 30 Vereinen in 24 Diszipli-

nen und Altersklassen an den Start. Sieben Mal Gold, sieben Mal Silber und drei Mal Bronze gab es für Gastgeber SV Vier Tore Neubrandenburg, der damit erfolgreichster Verein dieser Landesmeisterschaften war. Sieben Sportler und ein Team des Vereins konnten die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in den Luftgewehr- und Luftpistole-Disziplinen erringen. **SIEHE AUSSENSPALTE**

Chemnitz-Elf muss Party zu Aufstieg verschieben

NEUBRANDENBURG (EBE). Verschieben musste der SV Chemnitz seine Party zum Landesklassen-Aufstieg. Durch ein mageres 0:0 auf eigenem Platz gegen den Klein Lukower SV hat der Tabellenführer die vorzeitige Meisterschaft am 23. Spieltag in der Fußball-Kreisoberliga II verpasst.

Auch im Abstiegskampf ist noch keine Entscheidung gefallen. Schlusssicht Köllner SV unterlag zu Hause Cölpin mit 0:3. Der mitge-fährdete MSV Alt Käbelich ging beim SV Feldberg mit 0:2 leer aus.

In der **Kreisliga Ost** hat sich Spitzenreiter Victoria Neustrelitz vor dem neuen Verfolger Mühlen-woldeg ein Vier-Punkte-Polster verschafft. Victoria musste aber lange bangen, ehe der 3:2-Heim-sieg gegen Chemie Nbdg. II unter Dach und Fach war. Die Woldegker be-siegten daheim Motor Süd Nbdg. II mit 3:1. Aus dem Tiriellen hat sich Fortuna Blankensee verab-

schiedet. Bei der SG Groß Quassow verloren die Fortunen mit 0:2. Zurückgemeldet hat sich Blau/Weiß Nbdg. II. Um die Liga zu halten, kann der 4:0-Heimerfolg gegen Cölpin II noch ins Gewicht fallen.

Neben dem vorzeitigen Aufstieg zur Kreisliga konnte Hanse Nbdg. auch noch sein zweites Ziel zur Rea-lität werden lassen. Felix Laden-dorff erzielte am 20. Spieltag in der **Kreisklasse Ost I** beim 8:0-Aus-wärtssieg des Tabellenführers gegen den FV Wokuhl II den 100. Saison-treffer für die Hansean-

ten. In der **Kreisklasse Ost II** hat der WSV Einheit Neustrelitz seine Chance auf eine Medaille gewahrt. Am vorletzten Spieltag gewann Einheit mit 3:1 bei der SG Groß Quassow II und kann in wenigen Tagen durch einen Sieg mit vier Toren Dif-ferenz gegen Röbel/Mürztz II die Ju-gendanstalt Neustrelitz noch von Platz drei verdrängen.

4:4-Kick: Werbung für den Kreisfußball

SPIEL DES TAGES In der Partie zwischen dem TSV Friedland II und Viktoria Salow geht es hin und her.

FRIEDLAND (EBE). Einen tollen Kampf lieferten sich der TSV Friedland II und die Gäste vom SV Viktoria Salow am 23. Spieltag der Fußball-Kreisoberliga II. Am Ende sa-hen 120 begeisterte Fans ein leistungsgerechtes 4:4 (3:2).

Schon nach drei Minuten brachte Roman Winning nach Pass von Rico Baron die Salower 1:0 in Front. Nach dem 1:1-Ausgleich von Alexander Bielech (1:1) stach auf der Gegenseite erneut das Duo Baron/Winning. Baron schlug den Ball auf den langen Pfosten, wo sein Sturmpartner dem TSV-Keeper Tobias Frank keine Chance ließ - 2:1 (18). Glück dann für den TSV, dass ein „Strich“ von Max Kleinwächter

(28.) nur an den Pfosten klatschte. Ein Weckruf für den Gastgeber. Sebastian Reich (3:4) und Christoph Zerwinski (4:1) drehten die Partie noch vor der Pause zur eigenen 3:2-

Führung. Auch nach dem Seiten-wechsel ging das muntere Treiben weiter. Als TSV-Angreifer Bielech per Foulfrastrafstoß (6:5) zum 4:2 eingeschoben hatte, rechneten die

Friedländer nicht mehr mit der Moral des Gegners. Doch Tom Pieplow (7:3) und Baron vom Elfmeterpunkt (8:1) sorgten im Schluss-spieltag für den 4:4-Endstand.

Trainerstimmen: Silvio Steinke (Friedland II): „Nach unserer 4:2-Führung haben wir uns in der Schlussphase zu blöd angestellt. Nach der Gelb/Roten Karte und durch individuelle Fehler haben wir den Sieg aus der Hand gegeben. Salow hat sich den Punkt aber verdient.“ Wolfgang Michaelis (Salow): „Wer auswärts vier Tore schießt und durch vier Standard-situationen vier Gegentreffer fängt, braucht sich nicht zu wundern, wenn er das Spiel nicht gewinnt.“

Friedland II: Frank - Pieske, Linse, Prygodda (15. Schulz), Gülzow (70. Felix Pucknat), Stahl, Fritz, Zerwinski, Aue (72. Gelb/Tor), Reich (82. Schröder), Bielech.

Salow: Runge - H. Winning, Bobach (58. Göring), Pieplow, Klein, P. Michaelis, Hecht, R. Winning, Kleinwächter, M. Kuhnwald, Baron.



Die besten Spieler im Duell: Der Salower Roman Winning (links) und Sebastian Reich (Mitte) vom TSV Friedland II. FOTO: ECKARD BERNDT

FUSSBALL IN ZAHLEN VON DER KREISOBERLIGA BIS ZUR NB-STADTLIGA

Kreisoberliga II

Feldberg-Alt Käbelich	20 (1:0)
Tore: Langer, Krefft, Beste Spielers (BS): Florian Willers/S. Gelb/Tor: 74. Ronny Krefft (Feldberg), SR: Hans-Jürgen Seemann (Nbdg.), Z: 70.	
FC Neubrandenburg 04 III-Brunn 3:3 (1:0)	
Tore: N. Pittzer, Böke, Ostwald/T. Kroll 2, Gohla, BS: Robert Ostwald/Benno Gohla, Rote Karte: 74. Carsten Ritter (1. FCN 04 III), SR: Rene Jeske (Basesohl), Z: 100.	
Köln-Cölpin	0:3 (0:0)
Tore: Mohwinkel, Müller, Striech, BS: Thomas Baum/Danilo Mohwinkel, SR: Chris Fahr (Feldberg Seenplatte), Z: 40.	
Rosenow-NFC 93	0:2 (0:1)
Tore: Küster, Schmoock, BS: /Marcus Berger, Gelb/Tor: 87. Robert Stolp (Rosenow), SR: Arno Heiling (Waren), Z: 70.	
B/W Ballin-Chemie Nbdg.	4:4 (3:2)
Tore: Blank 2, Richter, Maik Metzner/Stahlkopf 2, Haupt, Nickel, BS: Frank Winkelmann/Florian Haupt, SR: Matthias Lorke (Lepin), Z: 60. Vorkommis: Florian Haupt (Chemie Nbdg. II), SR: Matthias Lorke (Lepin), Z: 50.	
Friedland II-Salow	4:4 (3:2)
Tore: Bielech 2, Reich, Zerwinski/R. Winning 2, Pieplow, Baron, BS: Sebastian Reich/Roman Winning, Gelb/Rot: 72. Robert Aue (Friedland II), SR: Wolf-Peter Hindenburg (Nbdg.), Z: 120.	
Chemnitz-Klein Lukow	0:0
Tore: Daniel Kreienbrink/Robert Sprenger, SR: Lutz Hanke (Gültz), Z: 70.	

3. TSV 1814 Friedland II	23 62:37 42
4. SV Brunn	23 61:39 40
5. Neubranden. FC 93	23 57:41 39
6. SV Cölpin	23 48:39 38
7. Chemie Neubrandenb.	23 73:62 37
8. SV Feldberg	23 47:40 37
9. SV 46 Rosenow	23 52:48 31
10. 1. FC Nbdg. 04 III	23 55:54 29
11. Klein Lukower SV	23 32:52 22
12. Blau/Weiß Ballin	23 46:84 20
13. MSV Alt Käbelich	23 29:74 14
14. Köllner SV	23 31:75 13

Vorschau: Chemie Nbdg.-Friedland II, Alt Käbelich-SV Brunn, Cölpin-Rosenow, Klein Lukow-Köllner SV, Chemnitz-I, FCN III, Salow-Feldberg, Friedland II-Chemie Nbdg., NFC 93-Ballin.

Kreisliga Ost

1. Victoria Neustrelitz-Chemie Nbdg. II	3:2 (1:1)
Tore: Witthuhn, D. Holland, Stritzke/Hetzel, Henschel, BS: Ronny Wetzel/Dennis Hetzel, Gelb/Rot: 82. Karsten Henschel (Chemie Nbdg. II), SR: Matthias Lorke (Lepin), Z: 50.	
Burg Stargard II-Wesenberg II	2:0 (1:0)
Tore: Lohmann, Femmer, BS: Stefan Lohmann, SR: Nico Granzow (Penzlin), Z: 50.	
MW Woldegk-Motor Süd Nbdg. II	3:1 (1:0)
Tore: S. Lange, Erber, Radloff/Hecht, BS: Steven Radloff/Michael Mächler, SR: Jan Ulrich (Cölpin), Z: 40.	
Größ Quassow-Blankensee	2:0 (1:0)
Tore: Edel, Eigentor Timo Wüstenberg, BS: Matthias Gehl, SR: Fred Edel (Wesenberg), Z: 50. Besonderheit: Torwart Matthias Gehl (Größ Quassow) pariert zwei Foulfrastrafstoß (21., 60.).	

Priepert-Neuenkirchen II	2:1 (2:1)
Tore: Gruber, Rehborn/Stegemann, BS: Rico Zander/Daniel Bresny, SR: Eckert Frank (Größ Quassow), Z: 85.	
Blau/Weiß Nbdg. II-Cölpin II	4:0 (0:0)
Tore: Ulrich 2, Krüger, Remich, BS: Norbert Cordas/-, SR: Martin Lüdtke (Woldegk), Z: 30.	
Treptendorff-Nordbräu Nbdg. II ausgefallen	Nordbräu Nbdg. II nicht angetreten

Vorschau: Victoria Neustrelitz-Cölpin II, Fortuna Blankensee-Priepert, Woldegk-B. Stargard II, Treptendorff-Größ Quassow, Motor Süd NB II-Nordbräu NB II, Jahn Neuenk., II-Blau/Weiß NB, SV Chemie NB II-Wesenberg.

1. Vict. Neustrelitz	23 52:26 46
2. Mühlenwind Woldegk	23 76:39 42
3. MSV Priepert	23 50:35 40
4. Fortuna Blankensee	23 45:42 40
5. LSV Treptendorff	22 54:44 35
6. SG Größ Quassow	23 48:31 34
7. Chemie NB II	23 53:54 32
8. Jahn Neuenkirchen II	23 37:39 30
9. SV Cölpin II	23 44:60 30
10. Nordbräu NB II	22 44:59 29
11. SV Burg Stargard II	23 39:49 26
12. Union Wesenberg	23 32:66 23
13. Motor Süd NB II	23 34:20 20
14. Blau-Weiß NB II	23 38:52 18

Vorschau: lark/Andre Schewe, SR: Marco Bauke (Neustrelitz), Z: 30. MW Woldegk II-Chemnitz II

1. Hansa Neubrandenb.	16 10:5 9 48
2. Wittenborn	16 36:24 33
3. Schönhausen	16 45:36 28
4. Chemnitz II	16 45:39 27
5. Wokuhl II	17 43:43 25
6. Bg. Stargard III	16 33:41 18
7. Jatzke	16 44:59 17
8. Salow II	17 24:68 14
9. Woldegk II	16 42:71 13
10. Gr. Miltzow II	16 32:60 12
11. Feldberger SV II	0 0:0 0

Vorschau: Hohen Wangelin-Gr. Quassow II, Beinhart Röll/Mürztz II-Klink II

1. ESV Lok Neustrelitz	13 58:15 34
2. Beinhart Klink II	13 31:27 25
3. JA Neustrelitz	14 44:32 21
4. Einheit Neustrelitz	13 29:20 18
5. H. Wangelin	13 22:22 18
6. PSV Röbel II	13 26:27 16
7. SG Größ Quassow II	13 14:44 8
8. Klein Lukow II	14 13:50 7
9. Zepkow II	0 0:0 0